

Neuer Platz für das Ludgerus-Kreuz

Hoffnungszeichen im Garten des Altenheimes

WALTROP. (kö) Bei strahlendem Sonnenschein kamen am Donnerstagsvormittag viele Christen im Garten des Altenheims St. Peter zusammen. Hier feierte die katholische Gemeinde unter freiem Himmel den Festgottesdienst zu Fronleichnam.

Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses verfolgten den Gottesdienst von ihren Balkonen aus. Ein großes Kreuz

buntes aus Blumen hatten die Kommunionkinder der Gemeinde auf der Wiese ausgelegt. Im Gottesdienst segnete Pfarrer Klemens Schneider das Kreuz, das bislang neben dem Kirchturm von St. Ludgerus stand und nun den Bewohnern des Altenheimes ein Hoffnungszeichen sein soll. Schneider dankte dem Männerwerk St. Ludgerus und insbesondere Hubert Koch, die

das Kreuz erneuert und im Garten des Heimes aufgestellt hatten. Vom Altenheim an der Hilberstraße führte anschließend die Prozession mit den Fahnenabordnungen der Schützen aus Waltrop, Elmenhorst und Brockenscheid, des Knappenvereins sowie der Verbände über die Hilberstraße und Hochstraße zur Pfarrkirche, in der Pfarrer Schneider den Schlusssegnen erteilte.



Gemeinsam mit verschiedenen Fahnenabordnungen beteiligten sich viele Waltroper an der Fronleichnamsprozession der Gemeinde St. Peter.

—FOTO: THOMAS KÖNIG